

NEWS

OKT – NOV 2026



Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Gal 5,1 (L)



Die „stillen Dienste“

**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!**



Aufruf zur Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“

**Angefeindet
Angegriffen
Angeklagt**

Wie sich die Völkerwelt
in Israel verändert

„Angefeindet – Angegriffen
– Angeklagt“

Die „stillen Dienste“

Gott lässt euch jetzt für eine kurze Zeit leiden; aber er hat euch durch Jesus Christus dazu berufen, für immer in seiner Herrlichkeit zu leben. In seiner großen Güte wird er euch Kraft geben, so dass euer Glaube stark und fest bleibt und ihr nicht zu Fall kommt“

1. Petrus 4,10

Dieser Bibeltext entstand in einer Zeit, in der die Christen ausgegrenzt, teilweise auch verfolgt wurden. Petrus ermuntert sie und fordert sie auf, nicht zu resignieren, sondern füreinander einzustehen. Jeder möge verantwortungsvoll seine Gaben und Fähigkeiten so einbringen, dass trotz aller Bedrängnis die Gemeinschaft in Christus gefestigt wird. Diese Handlungsempfehlung gilt gleichermaßen für uns auch heute.

Begabungen, so u.a. Kompetenz in Führung und Leitung, eine umfassende Sachkenntnis im Wort Gottes oder auch eine besondere technische Auffassungsgabe sind für eine Gemeinde nahezu unverzichtbar. Auch in unseren Reihen sind Gaben vorhanden; sie werden erkennbar öffentlich oder in aller Stille eingebracht. Heute wollen wir einmal auf solche eingehen, die in einem stillen Dienst ihre Wirkung entfalten. Es sind Dienste, die in der Regel fast unbemerkt als eine Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden.

Beginnen wir mit unserem Vorgarten auf dem Gemeindegrundstück. Er wird geräuschlos fachmännisch gepflegt und stimmt uns mit seinem Grün und den Blumen schon im Vorfeld bewusst auf den Gottesdienst ein. Es erfreut uns auch, wenn eine hübsche Dekoration auf den Tischen und in der Kapelle vorgefunden wird. Gleiches gilt für Sauberkeit in allen Räumlichkeiten.

Inzwischen zur Tradition geworden sind die Stehkaffees nach dem Gottesdienst, eines Brunch zu Gemeindefesten sowie eines gemütliches Kaffeetrinkens am Nachmittag zu besonderen Anlässen. Ist uns bewusst, dass Planung und Vorbereitung dazu nötig sind? Beides erfolgt in aller Stille.

Zu nennen sind auch die vielen Besuchsdienste bei unseren Kranken. Gerade sie brauchen unser Zuhören, liebevolles Verständnis sowie Ermutigung und Gebet.

Ebenso wird die musikalische Begleitung im Gottesdienst oft einfach so hingenommen. Dabei brauchen wir Talente, die nicht nur musikalisch begabt sind, sondern solche, die regelmäßig üben und Geduld mitbringen, auch dann, wenn es mal nicht so klappt.

Ein ganz wichtiger Baustein sind die Gebetsdienste in Gemeinschaft oder im „stillen Kämmerlein“. Sie helfen, durch den Geist Gottes Wegweisung zu erfahren.

Nicht zu vergessen sind die stillen Fahrzeugdienste. Mancher Gottesdienst könnte von Einzelnen aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr besucht werden.

Ganz sicher sind hier nicht alle Dienste, die in Stille ablaufen, erfasst. Sie sollen stellvertretend stehen für den „ganzen Strauß“, der wirkt. Niemand bleibt mit seinem Dienst vergessen. Es ist ein Geschenk, so viele helfende „Hände und Köpfe“ zu haben, die unsere Gemeinschaft beleben und den Zusammenhalt fördern.

Heute wollen wir einmal **DANKE** sagen an alle Geschwister und Freunde, die ihre Begabungen einbringen und die wichtigen stillen Dienste tun. Gott segne Euch und schenke Euch weiterhin Kraft und Liebe zu eurem Dienst!!!!

R.B

Zum Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Wir erinnern nachdenklich an liebe Geschwister, Freunde, Bekannte, die im zurückliegenden Jahr von uns gegangen sind.

Rückblickend am Sterbebett eines lieben Menschen haben wir begriffen, dass Sterbende die „besten Lehrer“ sind. Sie zeigen uns, dass unser Leben begrenzt ist und wir nichts dagegen tun können. Jeder muss sich mit dem Tod als reale Zäsur auseinandersetzen. Was ist das mit dem Tod, nicht irgendein fremder Tod, sondern mit

meinem Tod? Kann ich loslassen? Brauche ich eine Kurskorrektur? Loslassen fällt schwer. Es ist gut, dass wir diese Tatsache, die oft aus dem Blick zu geraten droht, gerade am Ewigkeitssonntag neu überdenken.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass am Ende unserer irdischen Zeit der Tod nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines Weges jenseits der Vergänglichkeit in eine uns noch unbekannte friedliche Welt mit Jesus. Paulus fasst es zusammen im Philipperbrief, indem er schreibt: „Christus ist mein Leben und Sterben ist mein Gewinn.“

R.B.

Aufruf zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns als Gemeinde bei der weltweiten Aktion von Samaritan's Purse beteiligen und damit Gottes Liebe für die Menschen ganz praktisch sichtbar machen.

Jeder mit Geschenken gefüllte Schuhkarton wird für Kinder in Not zu einem echten Zeichen der Hoffnung. Er zeigt ihnen: DU BIST VON GOTT GELIEBT♥

Flyer zur Aktion mit genauen Angaben zur Durchführung liegen in der Gemeinde aus.

Die Schuhkartons können dort wieder käuflich erworben oder in der Zeit vom

9. bis 16. November
abgegeben werden.

Betet mit um Kraft und Bewahrung für alle Mitarbeiter und Gottes Segen für ein gutes Gelingen der Aktion.

Eure Angelika Krug



„Angefeindet – Angegriffen – Angeklagt“

Wie sich die Völkerwelt an Israel verändert

Am **Freitag, 6. November 2026**, ist der Journalist und Buchautor **Rainer Schmidt aus Jerusalem** zu Gast in der EFG Zeitz.

Rainer Schmidt lebt seit 1991 mit seiner Frau in Israel. Als freier Journalist und Buchautor gibt er in Jerusalem den Nachrichten- und Informationsdienst „Schai Israel Update“ heraus und führt mehrmals jährlich Vortragsreisen im gesamten deutschsprachigen Raum durch.

Seine Themenschwerpunkte sind das aktuelle Geschehen in Israel und Nahost, die religiöse Situation im Land, die jüdischen Wurzeln des christlichen Glaubens sowie Judentum und biblische Prophetie. Er hat selbst häufig die angrenzenden arabischen Länder bereist und erlebt die politischen wie religiösen Spannungen der vergangenen Jahrzehnte vor Ort persönlich mit.

Als gefragter Redner und Nahost-Experte zeigt er Hintergründe und Zusammenhänge des israelisch-arabischen Konflikts auf, die über die aktuelle Tagespolitik hinausreichen, und beleuchtet sie aus einer biblischen Perspektive. Mit seiner Frau organisiert und leitet er zudem Gruppenreisen nach Israel.

*Ich will segnen, die dich segnen,
und verfluchen, die dich verfluchen.*

1. MOSE 12, 3

Vortragsabend mit Rainer Schmidt, Journalist aus Jerusalem

Angefeindet Angegriffen Angeklagt

Wie sich die Völkerwelt an Israel verändert

DATUM 6. November 2026
Freitag

UHRZEIT 18:00 Uhr
Einlass, Beginn 19:00 Uhr

ORT EFG Zeitz
Tiergartenstraße 1, 06712 Zeitz



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Zeitz
Herzlich willkommen – der Eintritt ist frei.

Oktober 2026

1 Do	
2 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit
4 So	10.00 Gottesdienst
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	16.30 Bibelstunde 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
8 Do	
9 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
10 Sa	10.00 Zumba
11 So	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderstunde
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
15 Do	15.30 Frauentreff
16 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
17 Sa	10.00 Zumba
18 So	10.00 Gottesdienst
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	14.30 Seniorenkreis 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
22 Do	
23 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
24 Sa	10.00 Zumba Adonia im Hyzet
25 So	10.00 Gottesdienst mit Kinderstunde
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	16.30 Bibelstunde 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	10.00 Zumba

November 2026

1 So	10.00 Gottesdienst
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
5 Do	
6 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis 18.00 Israel-Vortrag
7 Sa	10.00 Zumba
8 So	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderstunde
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	16.30 Bibelstunde 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
12 Do	
13 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
14 Sa	10.00 Zumba
15 So	10.00 Gottesdienst
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	14.30 Seniorenkreis 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
19 Do	15.30 Frauentreff
20 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
21 Sa	10.00 Zumba
22 So	10.00 Gottesdienst mit Kinderstunde
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	16.30 Bibelstunde 17.00 Gebetskreis 18.30 Hauskreis junge Erwachsene
26 Do	
27 Fr	15.00 Ukrainischer Hauskreis
28 Sa	10.00 Zumba
29 So	10.00 Gottesdienst
30 Mo	

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Zeitz

Tiergartenstr. 1, 06712 Zeitz

☎ 03441 2267130

✉ info@baptisten-zeitz.de, 🌐 www.baptisten-zeitz.de

Bankverbindung

IBAN: DE07 8208 0000 0350 7701 00, BIC: DRESDEFF827

